

Hallo liebe(r) Hobbygärtner(in),

heute möchten wir dir ein paar Zimmerpflanzen vorstellen, die du in deinen Pflanzurm pflanzen kannst.

Auch bei den Zimmerpflanzen hast du eine große Auswahl, und weil das den Rahmen unseres Eintrages sprengen würde, stellen wir dir hier wie bei den Blumen (als Link) unsere fünf Favoriten vor. Viel Spaß beim Anpflanzen.

- Drachenbaum
- Bogenhanf
- Friedenslilie
- Glücksfeder
- Efeutute

1. Der Drachenbaum

Der Drachenbaum ist eine sehr pflegeleichte Pflanze, d.h. im Wesentlichen brauchst du nur besonders auf das richtige Gießen achtzugeben. Achte darauf, dass sich keine Staunässe bildet, d.h. du prüfst die Feuchtigkeit der Erde, indem du deinen Finger leicht in sie hinein drückst. Ist sie noch feucht, dann brauchst du noch nicht zu gießen. Ist sie stattdessen bereits trocken, solltest du deinen Drachenbaum gießen. Als Erde reicht einfach eine normale Pflanzenerde, die du bspw. im Baumarkt kaufen kannst.

Für deinen Drachenbaum eignet sich ein heller bis halbschattiger Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung und auch eine hohe Luftfeuchtigkeit verträgt er sehr gut.

Düngen solltest du den Drachenbaum nur in der Wachstumsphase (März bis September) alle ein bis zwei Wochen. Hier gilt die Devise "Weniger ist mehr", also benutze lieber etwas weniger Dünger, wenn du dir unsicher bist.

2. Der Bogenhanf

Auch der Bogenhanf ist eine sehr pflegeleichte Pflanze. Du solltest bei ihm auf genau zwei Dinge achten: nur gießen, wenn die Erde völlig trocken ist (wieder mit dem Finger testen), was ungefähr alle zwei Wochen der Fall ist, und er braucht einen Platz, an dem konstant immer über 15°C herrschen. Ansonsten benutzt du wieder normale Pflanzenerde und einen hellen bis halbschattigen Platz.

Als Dünger eignet sich ein handelsüblicher Flüssigdünger für Kakteen, den du ebenfalls in einem Baumarkt bekommst. Dünge allerdings etwa halb so oft wie auf der Verpackung angegeben und nur von Mitte März bis Ende September.

3. Die Friedenslilie

Auch die Friedenslilie ist für Anfänger bestens geeignet. Achte wieder darauf, dass sich keine Staunässe bildet, d.h. du gießt die Pflanze erst, wenn die Erde trocken ist (mit dem Finger testen) und dass du einen warmen Standort wählst (20°C bis 25°C sind optimal), an dem die Pflanze keiner Zugluft ausgesetzt ist, denn das mag sie gar nicht.

Verwende auch bei der Friedenslilie normale Pflanzenerde. Alle 6 bis 8 Wochen düngst du

deine Pflanze mit einem flüssigen Dünger. Auch hier gilt wieder "weniger ist mehr", also benutze lieber weniger Dünger, wenn du dir unsicher bist. Im Herbst und Winter wird nicht gedüngt, da dies der Pflanze schadet.

4. Die Glücksfeder

Die Glücksfeder wächst im Gegensatz zu den anderen vorgestellten Pflanzen auch an einem schattigen Ort. Ansonsten brauchst du nur darauf zu achten, dass du für die Glücksfeder einen warmen Standort (Zimmertemperatur) ohne direkte Sonneneinstrahlung wählst und ihr regelmäßig einen Schluck Wasser gibst, und deine Glücksfeder ist glücklich und wird prächtig gedeihen.

Auch für die Glücksfeder benutzt du einfache Pflanzenerde. Von März bis Oktober düngst du sie alle 2 Wochen, im Winter alle 6 Wochen mit einem Flüssigdünger.

5. Die Efeutute

Auch die Efeutute ist eine Pflanze, die sich für Anfänger eignet. Bei ihr musst du darauf achten, dass sie an einem hellen bis halbschattigen Standort steht. Einen schattigen Standort verträgt sie auch, allerdings wird ihre typische Musterung nicht so prächtig. Außerdem sollte sie regelmäßig gegossen werden Düngen?